

ZIEL IST ES...

... die Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit außerschulischen Partnern (Wirtschaft, Berufsberatung, Berufsförderung, Bildungsträger, Berufsschule, Jugendhilfe, ...) und durch einen auf die Leistungsmöglichkeiten dieser Schülerinnen und Schüler abgestimmten Unterricht:



in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stabilisieren,



Defizite im Bereich der Kulturtechniken zu beheben,



Grundwissen und Grundfertigkeiten vor allem in Deutsch und Mathematik zu festigen.

Um sie so zu einem erfolgreichen Schulabschluss und auf einen guten Weg in Ausbildung und Berufsleben zu führen.



IHR ANSPRECHPARTNER:

Hans Leipold

Dipl. Soz.-Päd. (FH)

P-Klasse

Mittelschule Wasserburg

Klosterweg 2

83512 Wasserburg

Tel.: 08071 90 444 88

Mobil: 01511 41 60 515

E-mail: leipold@startklar-soziale-arbeit.de

www.startklar-soziale-arbeit-obb.de



Dieses Projekt wird finanziert durch Mittel der

EUROPÄISCHE UNION
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

Praxisklasse Mittelschule Wasserburg





WAS IST EINE PRAXISKLASSE?

Die Praxisklasse ist ein Modell der Förderung von Schülerinnen und Schülern der Mittelschule mit großen Lern- und Leistungsrückständen, die durch eine spezifische Förderung zu einer positiven Lern- und Arbeitshaltung geführt und durch die Kooperation mit der Wirtschaft und mit Betrieben (Praktika) in das Berufsleben begleitet werden können.

Für die Arbeit in der Praxisklasse benötigt die Mittelschule Partner aus der Wirtschaft (Betriebe, Kammern), der Jugendhilfe (sozialpädagogische Betreuung) und der Berufsberatung.



MASSNAHMEN

- ✎ Verminderung der Stofffülle im Unterricht
- ✎ Schwerpunkt auf Lesen, Schreiben und Rechnen
- ✎ enge Zusammenarbeit mit Eltern, Schule und sozialpädagogischer Betreuung
- ✎ 9 Wochen Praktikum in verschiedenen Betrieben zur verbesserten Orientierung in Bezug auf die persönliche Eignung für einen Beruf
- ✎ verschiedene integrative, berufsvorbereitende Projekte
- ✎ Hilfe zu einer realistischen Berufswegplanung
- ✎ Sozialtraining durch die sozialpädagogische Begleitung



ZIELGRUPPE

- ✎ Schüler*Innen, die vor dem (vor-)letzten Jahr ihrer Regelschulzeit stehen
- ✎ Schüler*Innen mit wenig Aussicht auf das Erreichen ihres Schulabschlusses
- ✎ Schüler*Innen der Jahrgangsstufen 7 und 8 ohne Erlaubnis vorzurücken
- ✎ Schüler*Innen, die Unterstützung und Begleitung beim Berufseinstieg benötigen

AUFNAHMEVERFAHREN

Es findet ein gezieltes Aufnahmeverfahren statt, wo die Eignung jedes einzelnen Schülers, der sich für die P-Klasse bewirbt überprüft wird, um unter Einbeziehung von Ausschlusskriterien Frustrationen zu vermeiden.

